

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: AVV/0040/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.04.2009 Verfasser: AVV						
Fahrplanmaßnahmen im Juni 2009 (AVV- Beirat)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>23.04.2009</td> <td>VA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	23.04.2009	VA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
23.04.2009	VA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

1. Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Fahrplanmaßnahmen zur Kenntnis.
2. Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Maßnahmen im ÖSPV im Stadtgebiet Aachen

Die ASEAG wird zum Fahrplanwechsel im Juni Maßnahmen mit einem Leistungsvolumen von rd. 47.500 Nutzwagen-km pro Jahr durchführen. Im regionalen AVV-Beirat der Stadt Aachen am 18.09.2008 wurde einer geschätzten Mehrleistung in Höhe von 30. – 35.000 Nutzwagen-km bereits zugestimmt. Die Maßnahmen im Stadtgebiet Aachen wurden auch im Verkehrsausschuss am 23.10.2008 beschlossen.

Nachrichtlich werden die Maßnahmen im Folgenden aufgeführt:

- Einführung von Schnellbusfahrten zwischen Baesweiler und Aachen (Linie 151),
- Einführung von Schnellbusfahrten zwischen Aachen und Brand bzw. Stolberg (Linie 125),
- Ausweitung des Spät- und Nachtbuslinienangebotes (Linie 52),
- Veränderung des Linienweges zwischen Aachen Bushof und Uniklinik,
- Linienwegänderung im Bereich Driescher Hof,
- Verlängerung der Linie 4 ab Hanbruch zur Uniklinik,
- Verlängerung der Linie 4 ab Hanbruch zur Welkenrather Str. sowie
- Anpassungen im Bereich des Schülerverkehrs (S-Wagen-Fahrten).

Die RVE wird zum Fahrplanwechsel am 14.06.2009 auf den Buslinien zwischen Aachen und der Eifel (SB 63 und 166) montags – freitags umfangreiche Maßnahmen umsetzen, um die Pünktlichkeit zu steigern und die Kapazitäten auf der o.g. Relation zu erweitern. Der Fahrplan am Wochenende bleibt weitgehend bestehen. Lediglich die Fahrzeiten wurden angepasst und die Verbindung zwischen Einruhr und Rurberg (Linie 68 Taeter) wurde aufgrund zu kurzer Fahrzeiten etwas verändert. Ein Fahrtenpaar wurde in dieser Relation zurückgenommen.

Im Einzelnen sind montags bis freitags folgende Maßnahmen vorgesehen:

- die Erhöhung der Fahrzeit zwischen Aachen Bushof und Roetgen Post um durchschnittlich 3-5 Minuten; die Systemzeiten ab Aachen ändern sich weitgehend nicht und die Anschlussbeziehungen zwischen den Linien SB 63, 166 und 68 bleiben erhalten. Die Systemzeiten in Monschau und Simmerath werden nach 8:00 Uhr von Minute 20 auf Minute 30 verschoben. Die Fahrplanzeiten vor 8:00 Uhr bleiben mit Rücksicht auf Schüler und Berufstätige erhalten.
- Einrichtung eines durchgängigen 30-Minuten-Taktes von ca. 12:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr zwischen Aachen und Simmerath sowie zwischen Aachen und Monschau (Mehrleistung auf den Relationen Aachen – Roetgen ; Roetgen – Monschau und Roetgen - Simmerath),
- neue Frühfahrt auf der Linie 166 um 5:20 Uhr von Monschau nach Aachen,
- Wegfall von zwei Fahrten der Linie 166 um 20:30 und 21:45 Uhr ab Aachen Bushof nach Aachen Walheim (Linie 35 fährt fast zeitgleich und hat dann Anschluss in Walheim mit der Linie 67; in Roetgen besteht Anschluss an die Linie SB 63 nach Simmerath und diese fährt weiter als Linie 82 nach Monschau),

- Dafür zusätzliche Fahrten auf der Linie SB 63 um 20:30 Uhr und 21:30 Uhr ab Aachen Bushof nach Simmerath; beide Fahrten verkehren als Linie 82 weiter nach Monschau,
- zusätzliche Fahrt um 22:30 Uhr auf der Linie SB 63 von Aachen nach Roetgen Süd.

Die Einführung von Mittagspausen an vielen Schulen erfordert, dass der Fahrplan angepasst wird. Aufgrund der Tatsache, dass auch weiterhin zu allen bisherigen Schulendzeiten Schüler nach Hause befördert werden müssen, ist es nicht möglich, im Gegenzug Fahrten zurück zu nehmen; die Einführung der Mittagspause führt daher zu erheblicher Mehrleistung.

Aus den o. g. Maßnahmen der RVE ergeben sich Mehrleistungen, die durch die RVE auf eigene wirtschaftliche Verantwortung getragen werden. Die Fahrplanänderungen im Bereich Aachen - Monschau werden nach ca. einem Jahr überprüft. In Abhängigkeit von den Ergebnissen einer Fahrgastzählung wird die RVE zu dem Zeitpunkt ggf. weitere Anpassungen vornehmen.

2. Maßnahmen im SPNV (nachrichtlich)

Ab Juni fährt die **euregiobahn** von Heerlen/Alsdorf über Herzogenrath, Aachen und Eschweiler hinaus nach Langerwehe. Montags bis freitags bis ca. 20 Uhr und samstags bis ca. 16 Uhr fährt der Zug im 30-Minuten-Takt, während der übrigen Zeit im 60-Minuten-Takt. Die Fahrzeiten und Fahrlagen der **euregiobahn** ändern sich im Stadtgebiet Aachen nicht.

Ab Mitte Dezember (Fahrplanwechsel) wird die **euregiobahn** dann über Langerwehe hinaus stündlich bis nach Düren verkehren.

Auf den übrigen Nahverkehrsrelationen im Kreis Aachen werden zum Fahrplanwechsel im Juni leichte Anpassungen der Fahrzeiten im Minutenbereich vorgenommen.

Im Fernverkehr verschieben sich zum 14. Juni 2009 die Fahrlagen des Thalys ab/an Aachen Hauptbahnhof um ca. 20 Minuten.